

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 9

Rubrik: Meisterliche Holzhauer und Pflüger 2015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meisterliche Holzhauer und Pflüger 2015

Nichts Neues an der Schweizer Meister-Front 2015 im Holzhauen und Pflügen: Balz Recher respektive Beat Sprenger bleiben schon jahrelang ungeschlagen.

Dominik Senn



Balz Recher, Holzhauer-Schweizer Meister 2015, an der Forstmesse Luzern in Aktion.

(Bilder: zVg/Dominik Senn)

Zum fünften Mal hintereinander hat der Baselbieter Balz Recher seinen Schweizer Meister Titel im Holzhauen – nach spannendem Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Zürcher Florian Isler – verteidigt. Er erreichte in den fünf Disziplinen ein Total von 1666 Punkten. Florian Isler lag nach der Disziplin Fällern, die im Voraus in Niederbipp stattgefunden hatte, noch auf Rang 1. Beim Finale in Luzern fehlten ihm 17 Punkte auf Balz Recher. Dritter wurde der Berner Philipp Amstutz mit 1637 Punkten. Insgesamt waren 43 Wettkämpfer am Start. Die Jugendklasse U24 dominierte Michael Steiner, Thurgau, vor Linus Staubli, Aargau, und Matthias Biolley, Neuenburg. Alle Ranglisten (inkl. Kantonsstaffette und Kettenwechsel-Cup) unter www.holzhauerei-wettkampf.ch

«Immer ein schönes Feld pflügen»

«Mein oberstes Ziel ist, immer ein schönes Feld zu pflügen. Für die Schweizer Meisterschaft 2015 in Herznach AG er-

hoffte ich mir einen Platz unter den ersten Vier», sagte der Sieger aus dem Baselbiet Beat Sprenger, der zum 7. Mal in Folge Schweizer Meister wurde. «Der Boden war heikel. Ich hätte diesmal nicht Experte sein wollen», meinte er zu den Wettkampfbedingungen. Aufgenommen hatte er das Training Anfang August, um nicht nur für Herznach, sondern auch für die Weltmeisterschaften im dänischen Thisted am 3./4. Oktober 2015 gewappnet zu sein, die er zusammen mit Toni Stadelmann aus Roggenburg bestreiten wird. Die ersten zwei Teilnehmer in Herznach können gemäss Reglement an der Weltmeisterschaft im Jahre 2016 in England teilnehmen, die Dritt- und Viertplatzierten an der Europameisterschaft in Schottland.

Zufrieden über den Wettkampfverlauf zeigte sich OK-Präsident Stefan Spring aus Wigoltingen: «Das Wettpflügen der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung (spv) war in der Tat tipptopp organisiert und verlief ohne Zwischenfälle», zog er das

positive Fazit. Der OK-Chef ist im Vorstand des spv und aktiver Pflüger. Die Bodenverhältnisse seien für Fahrer und Experten in der Tat schwierig gewesen. Der Boden sei nicht nur schwer, sondern dazu noch ausgetrocknet gewesen. Die Schweizer Meisterschaft auf den Betrieben von Hansruedi Rubin und Simon Plattner auf dem Kornberg wurde mit einem ansehnlichen Zuschaueraufmarsch belohnt. Nach den Meisterschaften gab es noch Maschinenvorführungen.

Die Rangliste: 1. Beat Sprenger, Winterlingen, Traktor/Pflug: Same/Kverneland, (171,5 Punkte); 2. Marco Angst, Wil SG, Hürlimann/Kverneland, (161,5); 3. Toni Stadelmann, Roggenburg, Fendt/Kverneland, (156,5); 4. Ueli Hagen, Hüttwilen, New Holland/Kverneland, (152,5); 5. Peter Ulrich, Neerach, MF/Kverneland, (151,5); 6. Walter Angst, Wil SG, Hürlimann/Kverneland, (138,5); 7. Christian Rubin, Rafz, MF/Kverneland, (127); 8. Jan Rubin, Rafz, MF/Kverneland, (122,5); 9. Stefan Spring, Wigoltingen, Fendt/Kverneland, (122,5); 10. Hansruedi Rubin, Herznach, MF/Kverneland, (116,5); 11. Fritz Boss, Densbüren, John Deere/Kverneland, (111); 12. Lars Rubin, Rafz, MF/Kverneland, (105,5). ■



Lokalmatador Hansruedi Rubin nimmt auf heimischem Boden die schwierige Schlussfurche in Angriff.



Das Siegertrio (v.l.): Marco Angst (2.), Beat Sprenger (1.) und Toni Stadelmann (3.).